



Mit den Sternen

Viel Zeit ist vergangen,
viel Leben gelebt.
Die Zeit heilt nie Wunden,
der Schmerz nicht vergeht.
Fragst du nach dem Morgen,
die Antwort bleibt aus.
So schön war'n die Stunden,
wart' nicht mehr darauf.

Komm und flieg' mit den Sternen,
im Traum voll Seligkeit.
Nur ein Augenblick Hoffnung,
das Licht in Einsamkeit.

Komm' und flieg' mit den Sternen,
lass dich treiben mit dem Wind.
Ein erfrischendes Lächeln,
lindernde Wunder sind.